

# LAG Heideregion UELZEN

## aktuell

Infobrief 19 · Dezember 2020



## Liebe Leserinnen und Leser,

bevor sich das Jahr 2020 dem Ende zuneigt möchten wir Sie gerne über die neuesten Aktivitäten in der LEADER-Region Heideregion Uelzen informieren. Trotz der Corona-bedingten Einschränkungen wurden auch in diesem Jahr einige Projekte in der Region bewegt:

Da die Lokale Aktionsgruppe ihre für November geplante Sitzung ausfallen lassen musste, hat sie im Umlaufverfahren per E-Mail über die Förderung des Projektes „Digitaler Kurpark Bad Bevensen“ beschlossen. Gleich drei Projekte sind schon einen Schritt weiter und haben kürzlich den offiziellen Startschuss in Form der Bewilligungsbescheide erhalten. Nun kann mit der Umsetzung begonnen werden. Der Verein zur Erhaltung der Ellerndorfer Wacholderheide ist da einen Schritt voraus: die Restaurierung und der Wiederaufbau eines historischen Schafstalls in der Ellerndorfer Wacholderheide wurden abgeschlossen und damit ein Stück Kulturgut in der Lüneburger Heide erhalten. Die Öko-Modellregion Heideregion Uelzen entwickelt sich ebenfalls prächtig: In Kürze geht die neue Projekt-Website online und eine informative Broschüre gibt Einblick in das bunte Spektrum von Erzeugnissen hiesiger Öko-Betriebe.

Weitere Informationen finden Sie in diesem Infobrief oder immer aktuell unter [www.leader-heideregion-uelzen.de](http://www.leader-heideregion-uelzen.de).

**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das kommende Jahr!**

**Ihr Regionalmanagement der Heideregion Uelzen**

## ÜBERBLICK

- Digitaler Kurpark im Umlaufverfahren beschlossen
- Drei Projekte erhalten Bewilligung
- Schafstall in der Ellerndorfer Wacholderheide fertiggestellt
- Aktuelles aus der Öko-Modellregion Heideregion Uelzen

## PROJEKTE · PROJEKTE · PROJEKTE

### Digitaler Kurpark im Umlaufverfahren beschlossen

Da die geplante LAG-Sitzung im November aufgrund der steigenden Coronazahlen abgesagt wurde, hat die LAG im Umlaufverfahren per E-Mail über die Förderung des Projektes „Digitaler Kurpark Bad Bevensen“ abgestimmt. Das Projekt erhielt die Zustimmung der LAG-Mitglieder sowohl für die grundsätzliche Förderung als auch für die Förderhöhe von 70 Prozent für besondere Leuchtturmprojekte. Der Projektträger, die Bad Bevensen

Marketing GmbH, kann somit nun den offiziellen Förderantrag über 66.500 Euro beim Amt für regionale Landesentwicklung in Lüneburg stellen.

Der Kurpark Bad Bevensen ist ein beliebter Anziehungspunkt für Einheimische und Touristen. Durch ein analog-digitales Leitsystem soll er nun noch besser erlebbar gemacht werden. Analoge Hinweisschilder werden dabei ergänzt durch Audioguides, eine App und sprachgestützte Assistenten. Über die reine

Wissensvermittlung hinaus sollen auch Geschichten erzählt werden, die an Bad Bevensen, Flora und Fauna, Naturschutz, das Bad Bevensener Maskottchen Hans-Hermann, das im Park lebt und anderes anknüpfen. Auch Rätsel, eine Rallye etc. sollen mit eingebunden werden. Mit dem Projekt sollen alle Generationen für den Kurpark in Bad Bevensen begeistert werden. Durch den Einsatz der digitalen Tools wird auch Menschen mit Seh- und Hörbehinderungen die Teilhabe an Natur- und Umweltbildung sowie an Kulturangeboten ermöglicht.

### Drei Projekte erhalten Bewilligung

Drei Projekte haben jüngst den Bewilligungsbescheid vom Amt für regionale Landesentwicklung in Lüneburg erhalten und dürfen nun zeitnah mit der Umsetzung beginnen.

Der Landkreis Uelzen kann gleich mit zwei Projekten starten: gefördert wird jeweils die Schaffung einer Vollzeitstelle für zwei Jahre. Eine dieser Stellen wird es zum Ziel haben, auf eine verbesserte Mobilfunkversorgung im Landkreis Uelzen hinzuwirken und eine 5G-Versorgung und –Pilotprojekte zu realisieren. Aktuell ist das Mobil-

funknetz im Landkreis nicht flächendeckend auf einem 4G-Standard und das, obwohl eine Studie zum Fachkräftemarketing die Wichtigkeit der Mobilfunkversorgung aufgezeigt hat. Die neu geschaffene Personalstelle soll sich sowohl um eine Schließung der Mobilfunk-Lücken bemühen als auch Projekte im neuen Mobilfunkstandard 5G anregen, sodass sich der Landkreis Uelzen frühzeitig als 5G-Region platzieren kann.

Eine weitere Personalstelle wird beim Landkreis Uelzen zur Umsetzung des Fachkräftemarketings geschaffen. Bereits die

Erstellung des entsprechenden Marketingkonzeptes wurde durch LEADER-Mittel gefördert, nun wird auch die neu einzurichtende Vollzeitstelle über die ersten zwei Jahre mit Mitteln aus der Region unterstützt. Ziel ist es, mittels einer angepassten Strategie Fachkräfte für die Region zu begeistern und in der Region zu halten. Genutzt werden sollen dafür unter anderem Social-Media-Kanäle.

Die Samtgemeinde Aue kann sich über die Bewilligung für Digitalisierungsmaßnahmen der HeideRegion Uelzen e.V. freuen.

*weiter nächste Seite...*

Die Internetpräsenz [www.heideregion-uelzen.de](http://www.heideregion-uelzen.de) soll auf der Basis einer gemeinsamen Datenbank überarbeitet werden, sodass die Inhalte sowohl auf dem PC als auch auf mobilen Endgeräten optimal dargestellt werden. Die gemeinsame Datenbank soll von allen touristischen Akteuren im Landkreis Uelzen mit aktuellen Infos,

Veranstaltungen oder Hinweisen bestückt werden. Die Daten können dann schnell und einfach in den digitalen Anwendungen genutzt und direkt auf die Anwender zugeschnitten werden.

Die LAG hat für die Umsetzung der drei Projekte insgesamt rd. 175.000 Euro aus ihrem LEADER-Budget zur Verfügung gestellt.

## PROJEKTE · PROJEKTE · PROJEKTE



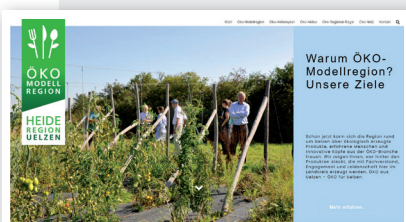
### Schafstall in der Ellerndorfer Wacholderheide fertiggestellt

Die Restaurierung und der Wiederaufbau des historischen Schafstalls von 1756 in der Ellerndorfer Wacholderheide sind abgeschlossen. Der Verein zur Erhaltung der Ellerndorfer Wacholderheide hat einen alten Schafstall in der

Gemarkung Linden vor dem weiteren Verfall gerettet und mit Hilfe von LEADER-Fördermitteln und ehrenamtlichen Helfern am Rande des Parkplatzes in der Ellerndorfer Heide wiederaufgebaut. Dort dient er jetzt als Schutzhütte für Besucher und wurde als regions-typisches Landschaftselement erhalten. Im Stall sind Tafeln mit Informationen zur Landschafts- und Kulturgeschichte der Lüneburger Heide aufgestellt.

### Aktuelles aus der Öko-Modellregion Heideregion Uelzen

Was haben Artischocke, Bachsaibling, Cookies, Wassermelone, Yacon und Ziegenmilch gemeinsam? Es sind Erzeugnisse aus der Heideregion Uelzen – und es gibt sie hier in Bioqualität! Es ist beeindruckend, welche Vielfalt an Bio-Produkten die Öko-Modellregion Heideregion Uelzen zu bieten hat. Das bunte Spektrum von Erzeugnissen hiesiger Öko-Betriebe wird auf einen Blick in der Broschüre „Öko-Modellregion Heideregion Uelzen - Für mehr regionales Bio“ sichtbar, die in Kürze erscheint und dann u.a. beim Projektbüro der Öko-Modellregion erhältlich ist. Die Broschüre zeigt, wer hinter den Bio-Produkten steckt, die mit viel Fachverstand, Engagement und Leidenschaft hier im Landkreis erzeugt werden. ÖKO aus Uelzen – ÖKO für Uelzen.



Wer mehr über das Projekt erfahren möchte, wird bald unter der Website [www.oeko-fuer-uelzen.de](http://www.oeko-fuer-uelzen.de) fündig. Hier gibt es dann sukzessive neben vielen Bio-Betriebsporträts Aktuelles zu unterschiedlichen Projektbausteinen wie z.B. dem Öko-Regional-Regal, ein B2B-Netzwerk für die Öko-Betriebe des Landkreises und nützliche Endverbraucher-Informationen zum Thema Bio.

Mit über 50 Ökobetrieben und über 3.600 Hektar Ökofläche weist die Öko-Modellregion Uelzen derzeit einen Flächenanteil von gut fünf Prozent auf. Neben den Landkreisen Holzminden und Goslar konnte sich die Heideregion Uelzen in einem Wettbewerb des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz mit ihrem Konzept durchsetzen und wird nun bis Ende 2022 mit bis zu 60.000 Euro pro Jahr vom Land Niedersachsen unterstützt. Auch die Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region-Heideregion Uelzen fördert das Projekt Öko-Modellregion Heideregion Uelzen mit bis zu 60.000 Euro. Projektträgerin ist die Bezirksstelle Uelzen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen. Gemeinsam mit Akteuren aus der regionalen Öko-Wirtschaft hat sie das Konzept entwickelt.

Interessierte können sich gern im Projektbüro der Öko-Modellregion Heideregion Uelzen bei den Projektmanagerinnen Eva Neuls ([eva.neuls@lwk-niedersachsen.de](mailto:eva.neuls@lwk-niedersachsen.de); 0581 8073-130) und Christiane Kania-Feistkorn ([christiane.kania-feistkorn@lwk-niedersachsen.de](mailto:christiane.kania-feistkorn@lwk-niedersachsen.de); 0581 8073-164) melden.

## Warum ich mich für die Heideregion UELZEN engagiere

**Nicole Bloch**

**Geschäftsführerin  
Kreissportbund  
Uelzen e.V.,  
Wirtschafts- und  
Sozialpartnerin  
der LAG**



Ich bin immer wieder beeindruckt von den Ideen und Projekten aus unserer Region, die wir unterstützen und mit unseren Geldern realisieren bzw. umsetzen können. Aktuell der Rollator-Parcours in Bad Bevensen, den wir als KSB Uelzen e.V. in unseren Seminaren einbauen und nutzen werden. Einer von vielen Mehrwerten für unsere Region.

## TERMINE

### Die Termine der LAG-Sitzungen 2021 stehen noch nicht fest.

Sie werden rechtzeitig auf der Internetseite bekannt gegeben.

Antragsfrist für die Einreichung von Projektanträgen: jeweils 4 Wochen vor der nächsten LAG Sitzung

Weitere Termine finden Sie zeitnah unter

[www.leader-heideregion-uelzen.de](http://www.leader-heideregion-uelzen.de)

Wenn auch Sie **Projektideen** haben, wenden Sie sich gern an das Regionalmanagement unter **Telefon 05 81 - 80 73 -128 oder -126.**

**Wir beraten Sie gerne!**

### Impressum:

**Herausgeber:** LAG Heideregion Uelzen

**Redaktionelle Bearbeitung:**

Regionalmanagement Heideregion Uelzen

**Gestaltung:** Lutterloh Grafik

**Druck:** Onlineausgabe bzw. Eigendruck  
[www.leader-heideregion-uelzen.de](http://www.leader-heideregion-uelzen.de)

Gefördert aus Mitteln  
der Europäischen Union

